

**Protokoll der gemeinsamen Geschäftssitzung der Arbeitsgruppen
Statistische Methoden in der Medizin (IBS-DR)
Statistische Methodik in der klinischen Forschung (GMDS)
Statistische Methoden in der Epidemiologie (IBS-DR, DGEpi)**

während des 52. Biometrischen Kolloquiums in Bochum

Die drei Arbeitsgruppen haben am 07. März 2006 von 18.00 Uhr bis 18.50 Uhr eine gemeinsame Geschäftssitzung mit zehn Teilnehmerinnen und Teilnehmern abgehalten.

TOP 1, Herbstworkshop 2006

Es wird einstimmig beschlossen, einen gemeinsamen Workshop am 23. und 24. November bei der BGFA in Bochum zu veranstalten. Das Thema lautet „Statistische Methoden für korrelierte Daten in Epidemiologie und Medizin“ und ist bewusst relativ allgemein gehalten; außerdem ist der Workshop für „Freie Themen“ offen. DIRK TAEGER wird die lokale Organisation übernehmen.

RALF BENDER erläutert die Rahmenbedingungen, unter denen ausgearbeitete Vortragsmanuskripte als Sonderbeiträge beim *Biometrical Journal* veröffentlicht werden können. Alle Beiträge durchlaufen den normal Begutachtungsprozess der Zeitschrift. Wenn etwa zehn Beiträge zu dem Leitthema der Tagung zur Veröffentlichung akzeptiert werden, kann damit ein eigener Band der Zeitschrift gestaltet werden. Falls weniger veröffentlichungswürdige Beiträge zusammen kommen, können aber auch bereits drei oder vier Manuskripte als Sonderbeiträge publiziert werden, wenn sie zu einem enger umgrenzten Thema passen. Das Thema kann inhaltlich definiert sein, wie etwa „Statistische Methoden in der Zahnmedizin“, oder methodisch orientiert sein, wie etwa „Frailty Modelle“. Es wird beschlossen, einen ersten Termin Ende August anzusetzen, zu dem Abstracts vorliegen sollen, die zu einer Veröffentlichung im *Biometrical Journal* führen könnten. Wenn diese vorliegen, muss entschieden werden, wie bezüglich der Sonderbeiträge verfahren werden soll. Unter Umständen soll dann aktiv nach weiteren Beiträgen zu einem dann enger umgrenzten Thema gesucht werden, das dann dem *Biometrical Journal* als Schwerpunktthema angeboten wird. Die zusätzlichen Abstracts sollen dann, so wie die Abstracts zu Beiträgen, für die keine Publikation im *Biometrical Journal* angestrebt wird, spätestens zum zweiten Einsendetermin, dem 04.10.2006, vorliegen.

PETER SCHLATTMANN hat angeboten, ein Tutorial zu nichtlinearen gemischten Modellen anhand von pharmakokinetischen Daten zu halten. RALF BENDER weist auf einen Artikel im *American Journal of Epidemiology* hin, der neue Risikomaße bei „multilevel logistic regression“ einführt (Klaus Larsen and Juan Merlo: Appropriate Assessment of Neighborhood Effects on Individual Health: Integrating Random and Fixed Effects in Multi-level Logistic Regression. *Am. J. Epidemiol.* 161: 81-88), und schlägt vor, den Autor dieser Arbeit, KLAUS LARSEN, zu einem Vortrag nach Bochum einzuladen. Beide Vorschläge werden von den Anwesenden begrüßt wird. Falls Herr Larsen unserer Einladung nicht folgen will oder kann, wird Ralf Bender die Einladungsliste abarbeiten, die beim letzten Herbstworkshop in Heidelberg vorgeschlagen worden war. OLIVER KUB schlägt vor, diese Liste um JOS W.R.

TWISK (Autor von: Applied Longitudinal Data Analysis for Epidemiology – A Practical Guide, Cambridge 2003) zu ergänzen und erklärt sich bereit, gegebenenfalls den Kontakt mit Herrn Twisk herzustellen.

Es wird beschlossen, dass der Workshop in Kürze in den Fachgesellschaften angekündigt werden soll. RALF BENDER übernimmt das für die Biometrische Gesellschaft, SIEGFRIED KROPF für die GMDS und DIRK TAEGER für die DGEpi. RALF BENDER wird dazu einen entsprechenden „Flyer“ verteilen.

TOP 2 GMDS-Tagung 2006 in Leipzig

SIEGFRIED KROPF berichtet von den Vorbereitungen einer Session auf der GMDS Tagung in Leipzig zu dem Thema „Safety Analysen“. Nachdem die Abstimmungen mit den Organisatoren in Leipzig erfolgt sind, geht es jetzt darum, in kurzer Zeit noch Beiträge zu rekrutieren, da Ende März Deadline für Abstract-Einreichungen ist. Nach Hinweisen aus der Diskussion wird SIEGFRIED KROPF u.a. die APF, Vertreter der KKS-AG und Professor SCHUMACHER in Freiburg ansprechen.

TOP 3 Herbstworkshop 2007

DIRK TAEGER berichtet, dass sich die AG Statistische Methoden in der Epidemiologie im nächsten Jahr mit dem Thema „Splines“ beschäftigen wird. Die beiden anderen Arbeitsgruppen erwägen, sich diesem Thema anzuschließen und damit wieder einen gemeinsamen Herbstworkshop zu organisieren. Als mögliche Tagungsorte werden Magdeburg und Heidelberg diskutiert.

Ralf Bender

Siegfried Kropf

Dirk Taeger